

Vorwort

Dieses Buch schließt an die Bände »Freud und die Psychoanalyse¹ und »Psychoanalyse in den Jahren nach Freud² an, die aus meinen Vorlesungen bei den Lindauer Psychotherapiewochen entstanden sind. Alle drei Bände stellen psychoanalytische Entwicklungen und Konzepte vor dem Hintergrund der Wissenschaftsgeschichte und persönlicher Biografien dar. Sie richten sich an Psychotherapeuten in Ausbildung und Praxis, die eine Einführung in die Entwicklung der Psychoanalyse von den Anfängen bis heute suchen oder ihr Wissen auffrischen wollen.

Dieser Band schildert, wie die Psychoanalyse über die Ich- und Objektbeziehungs-Psychologie hinausgewachsen ist und jetzt mehr und mehr auf ein Denken in gegenwärtigen Beziehungen Bezug nimmt. Damit ist eine fundamentale Änderung der Behandlungspraxis verbunden. Viele Grundhaltungen und Überzeugungen wurden in Frage gestellt, modifiziert oder aufgegeben. Zuwendung, Authentizität und kontrollierte Offenheit bestimmen heute die Begegnung.

Das Buch erörtert Ursprung, Chancen und Gefahren dieser neuen Orientierung, speziell auch mit Blick auf die zeitgenössischen Störungen und Aufgaben, und endet mit einem Blick in die Nachbarwissenschaften und in die gegenwärtige Praxis der psychoanalytischen Behandlungen.

Ich bin meinen Hörern bei den Lindauer Psychotherapiewochen dankbar, die meine Vorlesungen in den Veranstaltungspausen und in anschließenden Seminaren diskutiert haben und mir wichtige Hinweise für die

1 Ermann M (2008b); im Folgenden zitiert als **Trilogie I**

2 Ermann M (2009b); im Folgenden zitiert als **Trilogie II**

Vorwort

Bearbeitung gegeben haben. Ihnen widme ich diesen Band. Ebenso bedanke ich mich beim Kohlhammer-Verlag für die verlegerische Betreuung der Publikation.

Berlin, im Frühjahr 2025

Michael Ermann